

Philips

Erster LED-Ersatz für 75-Watt-Glühlampe

LEDs werden immer leistungsfähiger. Als Branchenprimus bei LED-Lampen bietet Philips jetzt eine **LED-Retrofit-Lampe** (Foto) mit einer Lichtausbeute von über 80 Lumen pro Watt als Ersatz für eine 75-Watt-Standardglühlampe. Bei einem Lichtstrom von 1055 Lumen hat sie eine elektrische



PHILIPS

Leistung von nur 13 Watt. Damit ist sie ein weiterer Meilenstein in der Effizienzsteigerung bei LED-Lampen für die Allgemeinbeleuchtung. Die neue LED-Lampe reduziert den Energieverbrauch über 80 Prozent, hält 25-mal länger als eine herkömmliche Glühlampe und hat einen E27-Sockel. „Wir setzen ständig neue Maßstäbe in Sachen LED-Innovationen: mit überzeugenden Produkten, die energieeffizient und außergewöhnlich zuverlässig sind und ein angenehmes Licht liefern“, sagt Roger Karner, Geschäftsführer von Philips Lighting. „Einmal mehr haben wir bewiesen, dass die Lichtenwender nicht länger auf hochwertige Alternativen zur ineffizienten Glühlampentechnologie warten oder auf das gewohnte, hochwertige warmweiße Licht verzichten müssen.“

www.philips.com

Trotec

Ein Gerät für alle (Mess-)Fälle

Um bei der Bauwerksdiagnose oder einer Leckageortung eine Schadensursache zu finden oder beim Hausbau die Abtrocknung verschiedener Baumaterialien für weiterführende Arbeitsschritte zu ermitteln, müssen meist mehrere verschiedene Parameter gemessen werden. Das neue **Messgerät T3000** (Foto) von Trotec, Heinsberg, verfügt deshalb über das „Multimeasure“-Prinzip, bei dem zum Beispiel mit Oberflächen- und Tiefenfeuchte-Sensoren kombinierte Messungen durchgeführt werden können. So können in einem Arbeitsschritt hygroskopische Feuchteerscheinungen oder undichte Stellen gefunden werden. Wie feucht eine Mauer oder Bodenplatte ist, findet man durch die kombinierte Messung der Feuchteschichten anhand eines kapazitiven Oberflächensensors und gesonderten Mikrowellensensors für die Tiefenfeuchte heraus. Auch der Anschluss eines Spurgassensors zur Detektion von sogenanntem „Tracer-Gas“ für die Punktortung bei Leckagen ist möglich. Mit diesem Qualitäts-Messgerät aus der „Multimeasure-Professional“-Serie setzt Trotec neue Maßstäbe in der Messtechnik und reagiert damit auf die deutliche Weiterentwicklung der Elektronik während der letzten fünf Jahre.

www.trotec.de



EC Power

Neue BHKW-Minis zeigen Größe

Mit den jetzt vorgestellten **Blockheizkraftwerk-(BHKW-) Typen XRGI 6 und XRGI 9** (Fo-



to) rundet EC Power, Göppingen, nach eigenen Aussagen Marktführer in Deutschland, im mittleren Segment unterhalb 50 Kilowatt thermisch die Angebotspalette nach unten ab. Das XRGI 6 leistet in modulierender Fahrweise elektrisch 2,5 bis 6 Kilowatt und thermisch 8,5 bis 13,5 Kilowatt, das XRGI 9 stellt 4 bis 9 Kilowatt elektrisch und bis 20 Kilowatt thermisch zur Verfügung. Die beiden Maschinen eignen sich ideal für den Einsatz in Mehrfamilienhäusern, Bürogebäuden, Hotels und ähnlichen Objekten mit einem entsprechenden kontinuierlichen Grundbedarf an Strom. Sie ermöglichen außerdem die Einbindung in bidirektionale virtuelle Kraftwerke. Die Ingenieure konzentrierten sich bei der Entwicklung der beiden Ergänzungen zu den bestehenden Modellen XRGI 15 (15/30 Kilowatt elektrisch/thermisch) sowie XRGI 20 (20/40 Kilowatt elektrisch/thermisch) auf einen hohen Gesamtwirkungsgrad von über 90 Prozent, des Weiteren auf geringe Schallemissionen von 49 dB(A), auf einen niedrigen Preis sowie auf eine Qualität, die eine Gewährleistung von fünf Jahren und eine Streckung der Wartungsintervalle auf 10.000 Betriebsstunden zulässt.

www.ecpower.de

I-Water Wassertechnik

Betriebswasser neu gepumpt

Die neue Pumpentechnik von I-Water Wassertechnik, Troisdorf, wird nur über den SHK-Fachhandel den Sanitärhandwerkern zur Verfügung gestellt – ein klares Bekenntnis zum dreistufigen Vertriebsweg. Neu sind die **Pumpen I-Boost** (Foto) und I-Fusio im Hinblick auf das Material Edelstahl, den einstellbaren Einschaltdruck und den integrierten Schlagdämpfer. Sie lösen die erfolgreichen Typen I-Diver und Powerdiver ab – mehrstufige Tauchpumpen für wahlweise 35 oder 50 Meter Förderhöhe. Beide Leistungsklassen sind alternativ mit Saugstutzen/schwimmender Entnahme (I-Boost für Hausversorgung) oder mit Saugsieb (I-Fusio für Bewässerung) zu haben. Unabhängig von der Verwendungsart garantiert der integrierte Druckschalter ein bedarfsgerechtes Ein- und Ausschalten. Weiteres Extra: Er ist per Einstellschraube manuell verstellbar. Die Gefahr, dass häufiges Ein- und Ausschalten die Lebensdauer der Pumpe verkürzt, ist durch einen Vorlagebehälter, der im Pumpengehäuse untergebracht ist, gebannt. Vorzeitigen Verschleiß beziehungsweise Abnutzung verhindert der Edelstahlmantel. Bleibt noch zu erwähnen, dass eine Entlüftung bei diesen Pumpen automatisch stattfindet und die Wellendichtung als doppelte Gleitringdichtung ausgeführt ist.



www.ewu-aqua.de